



## Fest im Sattel für den Klimaschutz

Der Startschuss ist gefallen: Das bundesweite „Stadtradeln“ geht in eine neue Runde. Bis Amtsblatt-Redaktionsschluss waren 31 Teams (darunter neun Radpendler-Mannschaften) gemeldet. Das bedeutet, dass im Zeitraum von 21 Tagen sage und schreibe 217 Personen für die Filderstädter Wertung kräftig in die Pedale treten. Und mehr noch: Sie sitzen insbesondere für

den Klimaschutz fest im Sattel. Auch zahlreiche neue und alte Mitglieder des Gemeinderats sowie Mitarbeiter der Stadtverwaltung – allen voran das „Dreigestirn“ - Oberbürgermeister Christoph Traub, Erster Bürgermeister Andreas Koch und Bürgermeisterin Susanne Schreiber - unterstützen 2019 aktiv diese Aktion.

Auch wenn das „Stadtradeln“ bereits begon-

nen hat, können sich Kurzentschlossene dieser Umwelt- und Naturinitiative noch anschließen. Der Tipp der Stadtradeln-Koordinatoren Jürgen Lenz und Myrthe Baijens: „Die erreichten Kilometer können auch rückwirkend eingetragen werden. Machen Sie mit!“

Nähere Infos finden Interessierte unter: [www.stadtradeln.de/filderstadt](http://www.stadtradeln.de/filderstadt). (sk)



Fotos: Silke Köhler

## Oberbürgermeister Christoph Traub startet beim „Stadtradeln-STAR 2019“:

### Auto „eingemottet“, Fahrrad „ausgepackt“

Auto „eingemottet“, Fahrrad „ausgepackt“: Noch bis 21. Juli 2019 nimmt Oberbürgermeister Christoph Traub an der diesjährigen Sonderwertung „Stadtradeln-STAR“ teil. Das heißt, dass der Rathauschef drei Wochen lang sämtliche dienstlichen wie privaten Termine ausschließlich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln wahrnimmt. Traub: „Bei rund 30 Grad im Schatten mit drei Wochen Autoverzicht zu beginnen, ist eine echte Herausforderung. Es zeigt aber auch eindrücklich auf, welche Bedeutung der Klimaschutz heute einnehmen muss. Die Erfahrung, die ich in den vergangenen beiden Jahren bei der Sonderwertung „Stadtradeln-STAR“ jeweils gemacht habe, war gut. 21 Tage ohne in einem Auto zu fahren – weder als Fahrer noch als Beifahrer. Erneut geht es mir darum, das Bewusstsein für den Klimaschutz auch in Filderstadt weiter zu schärfen. In diesem Sinne: erneut eine positive Herausforderung.“ (sk) Foto: Isabell Hoff

